

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 28.11.2014	Drucksachen-Nr. 2014/253
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 22.12.2014
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 10

**Vergabe von Leistungen im Abfallbereich durch die ABK GmbH;
Neuvergabe der Transportleistungen zur Restabfallbehandlung**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH wird angewiesen, den Vergaben gemäß der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates zur Vergabe des Containerpoolings und der Straßentransporte bzw. zur Verlängerung der Bahntransportleistungen zuzustimmen.

Sachverhalt

Ausgangslage:

Die ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH übernimmt für ihre Gesellschafter, den Bodenseekreis und den Landkreis Konstanz die thermische Restabfallbehandlung sowie die zugehörigen Transportleistungen. Die bestehenden Verträge für das Containerpooling und die Straßentransporte laufen zum 31. Dezember 2015 aus und können nicht weiter verlängert werden.

Desweiteren läuft die Grundlaufzeit des Vertrags über die Bahntransportleistungen zum 31. Dezember 2015 aus. Der bestehende Vertrag enthält Verlängerungsoptionen bis maximal 31. Dezember 2020.

Ausschreibung:

Neuausschreibung Containerpooling:

Das Containerpooling umfasst die Bereitstellung und Wartung von 80 Spezialcontainern (IES-Container) für den Bahntransport aus dem Landkreis Konstanz nach CH-Weinfelden.

Auf die EU-weite Ausschreibung ist nur ein Angebot des bisherigen Auftragnehmers, der MZV Dienstleistungs GmbH, Rielasingen-Worblingen, eingegangen. Der Angebotspreis wurde geprüft. Der Gesamtwertungspreis für die Vertragslaufzeit beläuft sich auf 1.402.214,40 € netto.

Neuausschreibung Straßentransporte:

Die Ausschreibung beinhaltet den Transport des kompletten Restabfalls aus dem Bodenseekreis sowie von Sperr- und Gewerbemüll aus dem Landkreis Konstanz von den jeweiligen Umladestationen zu den Restabfallbehandlungsanlagen. Da die bestehende Ausnahmegegenehmigung des Umweltministeriums Baden-Württemberg zur Belieferung der Kehrichtheizkraftwerke Zürich und Hinwil derzeit bis Ende 2015 befristet ist, wurde alternativ der Transport nach Stuttgart abgefragt.

Mit ausgeschrieben wurde für den Landkreis Konstanz die Übernahme von Sperrmüll/Restmüll (Verladung incl. Gestellung eines Baggers) an der Umladestation Singen-Rickelshausen.

Es sind zwei Angebote eingegangen. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Gesamtwertungspreis für die Vertragslaufzeit beläuft sich auf 2.325.600 € netto.

Verlängerung Bahntransportleistungen:

Der Vertrag über die Bahntransportleistungen umfasst den Transport des Hausmülls aus dem Landkreis Konstanz per Bahn zur KVA Thurgau nach CH-Weinfelden.

Aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde von der Geschäftsführung der ABK GmbH entschieden, auf eine Neuausschreibung dieser Leistungen zu verzichten, da keine günstigeren Ergebnisse zu erwarten sind. Mit dem bisherigen Auftragnehmer, der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH, Singen, wurden Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung bis Ende 2020 geführt. Seitens des Kompostwerks wurde im Gegenzug die Aussetzung der Preisgleitklausel für das Jahr 2015 angeboten.

Zuständigkeit:

Zuständig für den Abschluss und die Änderung von Leistungsverträgen zum Transport von Abfällen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr und einem Wert vom mehr als 511.000 Euro ist gemäß Gesellschaftsvertrag der ABK GmbH die Gesellschafterversammlung. Die Angelegenheit ist zuvor den zuständigen Organen der Landkreise zur Entscheidung und Weisung an den jeweiligen Vertreter in der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Vorberatung im ABK-Aufsichtsrat:

Die Vorberatung im Aufsichtsrat der ABK GmbH erfolgte am 27. November 2014.

Die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats lautet:

„An die Gesellschafterversammlung wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

- a) Der Auftrag für das Containerpooling wird an die Firma MZV Dienstleistungs-GmbH, Rielasingen-Worblingen, zum Angebotspreis von 1.402.214,40 € netto vergeben.**
- b) Der Auftrag für die Straßentransporte in die Schweiz wird an die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen, zum Angebotspreis von 2.325.600 € netto vergeben.**
- c) Der Vertrag mit der Firma Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH wird bis 31. Dezember 2020 bei Aussetzung der Preisgleitklausel für das Jahr 2015 verlängert.“**

Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt ergeben sich für die ABK GmbH jährliche Mehrkosten in Höhe von rund 96.000 € netto bzw. 1,53 € (netto) je Tonne Restabfall. Für den Landkreis Konstanz bedeutet dies eine Kostensteigerung von rund 56.000 € brutto.

Der jährliche Mehraufwand für die Verladung (incl. Bereitstellung eines Baggers) von Sperrmüll/Restabfall in Singen-Rickelshausen beträgt rd. 17.200 € netto (20.500 € brutto).

Für den Landkreis Konstanz (Abfallwirtschaftsbetrieb) ergibt dies insgesamt eine jährliche Kostensteigerung von rd. 77.000 € (brutto). Bezogen auf die Gesamtkosten der Restabfallbehandlung von 5,8 Mio. € nach dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2015 ergibt sich eine Steigerung von 1,3 %.

Anlagen

Entfällt.